

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 11 (1907-1908)
Heft: 7

Rubrik: An mehrere Abonnenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als der finanziellen Kategorie von der Bahnbehörde durchgesehen und eract festgestellt worden. Die Illustration wurde durch mehrere prächtige Ansichten: Luzern, Lugano, Zug, Tunnelingang in Göschenen und eine Anzahl kleinerer Bilder erweitert.

Die *Mordnacht* zu Brugg. Schauspiel mit Liedern von Jb. Hunziker. Gesänge mit Klavierbegleitung, komponiert von F. Speidel. 3. Auflage. Preis 1 Fr. Verlag: Emil Wirz in Aarau für den Buchhandel; Jb. Hunziker-Byland, Nombach bei Aarau für Vereine.

Le Traducteur (16. Jahrgang), *The Translator* (5. Jahrgang), *Il Traduttore* (1. Jahrgang), Halbmonatschriften zum Studium der französischen, englischen, italienischen und deutschen Sprache.

Diese Sprachschriften bieten hauptsächlich folgenden Inhalt: Interessante Erzählungen, naturwissenschaftliche Aufsätze, Belehrungen über Länder- und Völkerkunde, Handel, Sitten und Gebräuche, entweder mit genauer Übersetzung oder mit Fußnoten. Neben dem Sprachstudium berücksichtigen sie auch die Aneignung ungemein wichtiger Sachkenntnisse. Ganz besonders nützlich dürften die in jeder Nummer enthaltenen Gespräche sein, in denen hauptsächlich die in den Schulen nicht genug gepflegte Umgangssprache berücksichtigt wird. Außerdem wird den Lesern Gelegenheit geboten, mit Ausländern zu korrespondieren. — Probenummern für Französisch, Englisch oder Italienisch kostenfrei durch den Verlag des „Traducteur“ in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Weydes neues deutsches Rechtschreibwörterbuch. Mit Rechtschreibregeln, kurzen Wort- und Sacherklärungen, Verdeutschungen der Fremdwörter und sprachlichen Winken aller Art. Auf Grund der neuen, gemeindeutschen Rechtschreibung nach der Einheitschreibung des Buchdrucker-Duden bearbeitet. Vierte, vermehrte Auflage. (56. bis 60. Tausend.) Mit etwa 50,000 Stichwörtern. Preis, gebunden Mk. 1.50. Leipzig, G. Freytag. Wien, F. Tempsky. 1908.

In der Durchführung der Einheitschreibung nach Maßgabe der allerneuesten Rechtschreibung steht es ganz auf dem Boden der kleinen amtlichen Regelbücher. An Regelmateriale bietet es in sorgfältigster Sichtung nur das, was wirklich der schriftlichen Korrektheit dient, dieses aber vollendet. Die zirka 50,000 Stichwörter erschöpfen alle wichtigen Erscheinungen des deutschen Wortschazes.

Die Fremdwörter sind mit Ursprungsangabe und im ganzen in geschickter Verdeutschung gegeben, dazu auch in einer solchen Reichhaltigkeit, daß das Buch für Alltagszwecke ein Fremdwörterbuch ersetzt. Zu loben ist dabei besonders, daß für die Fremdwörter — ebenfalls nach dem Vorgang der amtlichen Regelbücher — im Unterschied von anderen Hilfsbüchern dieser Art ein einheitlicher Druck gewählt wurde: durchweg der deutsche. Die unschöne Schriftmischung dürfte durch solches Vorgehen eines weitverbreiteten Nachschlagebuches mehr und mehr auch aus dem handschriftlichen Verkehr verschwinden.

Schule, Familie und Bureau werden sich des trefflichen Ratgebers mit gleichem Nutzen bedienen. Das Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden.

An mehrere Abonnenten.

Die auf Seite 185 genannten Bücher kann Ihnen jede Buchhandlung zum angegebenen Preise verschaffen. Meine Sache ist das nicht, da ich nicht Buchhändler bin. Selbstverständlich sind die billigen Ausgaben von Reklam, Hendel, Meyer, der „Vereine für Verbreitung guter Schriften“ in der Schweiz und der „Rheinischen Hausbücherei“ in Wiesbaden gemeint.

Der Redakteur.

Redaktion: Dr. Ad. Vöggtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

Anverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.